

Herzlich willkommen zum Elternabend des 5. Jahrgangs 10. November 2023

- Begrüßung durch die Jahrgangsleitung
- Informationen der Didaktischen Leitung
- Informationen der Fachbereichsleitungen
Deutsch, Mathe, Englisch
- Nachteilsausgleiche; Hilfen im Sinne eines N.
- Abschluss: gezielt nachfragen



Informationen rund um Leistungen

1. Abschlüsse an der IGS
2. Leistungsbewertung
3. Lernentwicklungsberichte
4. Lernentwicklungsgespräche
5. Fachleistungsdifferenzierte Fächer
6. Nachteilsausgleich/ Hilfen im Sinne eines Nachteilsausgleichs

Didaktische Leiterin
Marie-Joan Föh

marie.foeh@igs-gifhorn.eu



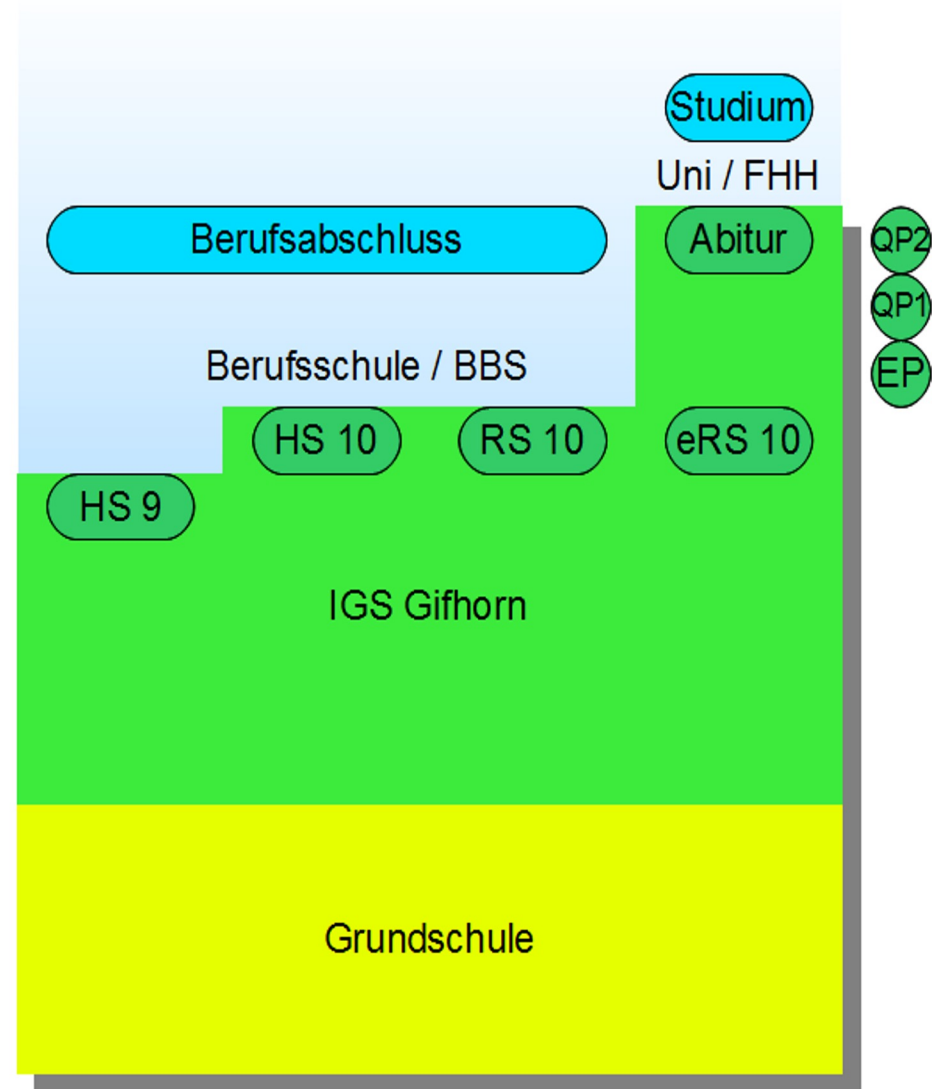
Abschlüsse an der IGS

Schulabschlüsse an der IGS Gifhorn

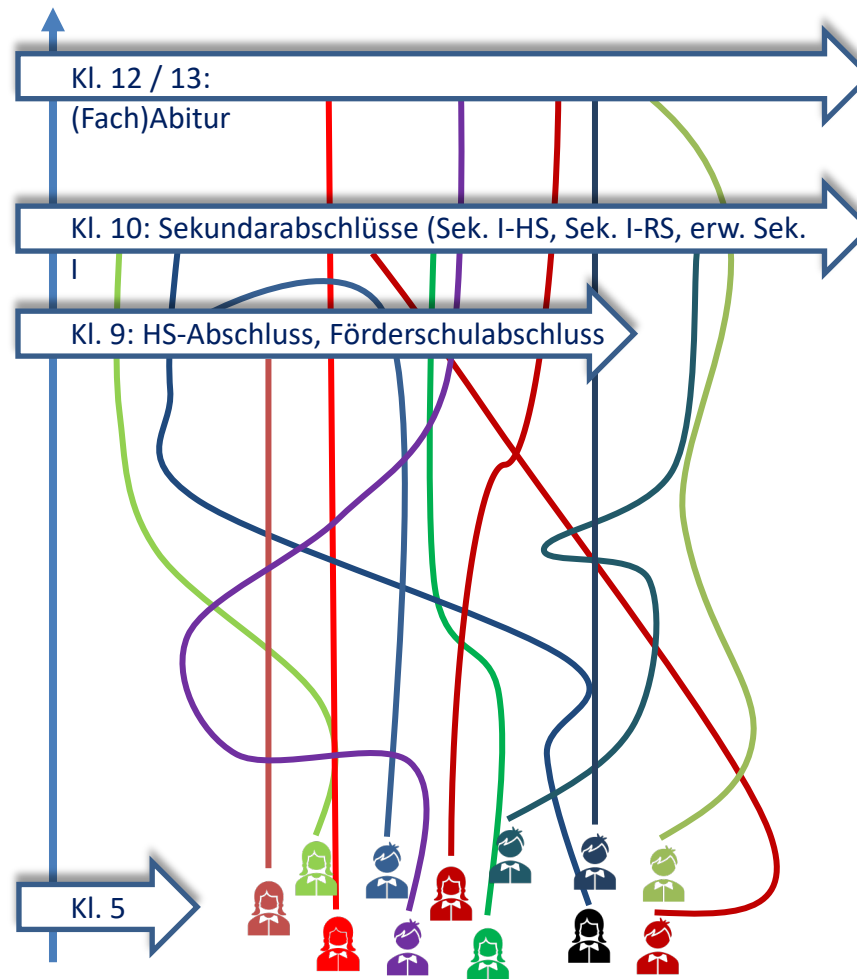
HS 9: Hauptschulabschluss nach Klasse 9
HS 10: Sekundarschulabschluss I –
Hauptschulabschluss nach Klasse 10
RS 10: Sekundarschulabschluss I –
Realschulabschluss nach Klasse 10
eRS10: Erweiterter Sekundarschulabschluss I –
Realschulabschluss nach Klasse 10
Abitur: allgemeine Hochschulreife /
schulischer Anteil der fachgeb. Hochschulreife

Förderschulabschluss Lernen nach
Klasse 9 und auf Wunsch im Anschluss
Hauptschulabschluss 9 nach Klasse 10

13
12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1



Individuelle Lernwege

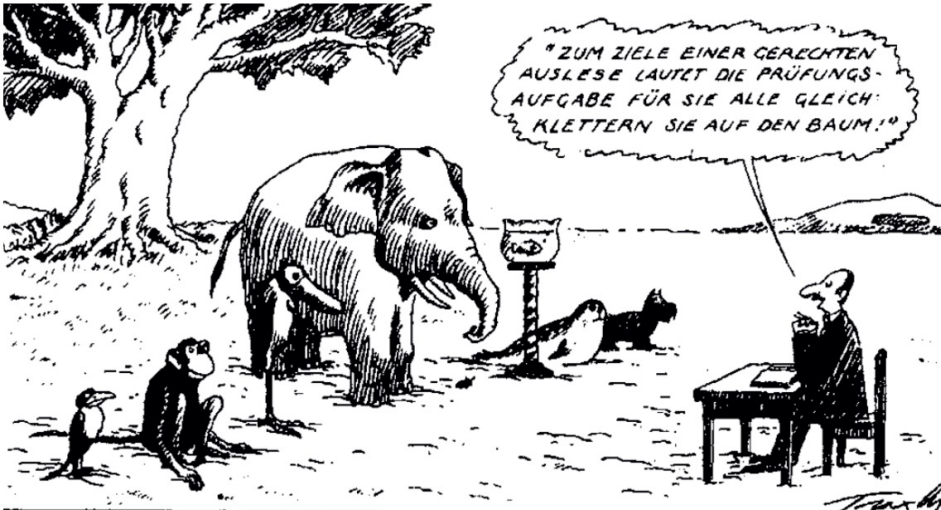


Ausgangspunkte, Wege und Ziele unserer Schülerinnen und Schüler sind unterschiedlich, ...



... deshalb ermöglichen wir individuelle Lernwege
und geben darauf abgestimmte Rückmeldungen.

Individuelle Betrachtung ist wichtig!



<https://www.youtube.com/watch?v=sY539oAsTb0&t=4s>



Individuelle Lernentwicklung

Da die **Noten von 1-6** nicht ausreichen, um der Vielfalt unserer Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden und sie in ihrer Lernentwicklung angemessen zu begleiten, verzichten wir bis einschließlich Klasse 8 auf Noten.

An ihre Stelle treten

- Rückmeldebögen hinter Klassenarbeiten
- Lernentwicklungsberichte
- Lernentwicklungsgespräche

Quarks und Co.: <https://www.youtube.com/watch?v=Aa1O6byq7zQ>



Rückmeldebogen hinter Klassenarbeiten

Achtung:

Es gibt in der Gestaltung und den Formulierungen Abweichungen zwischen den Fächern.

In Mathematik, Deutsch, Englisch und NW geben die Lehrkräfte mitunter Rückmeldungen zu dem bearbeiteten Niveau.

Selbstbewertung					⊕⊕	⊕	⊖	⊖⊖
So sicher habe ich mich bei der Bearbeitung gefühlt:								
Begründung:								
Fremdbewertung								
Kompetenzbereiche	Kompetenzen: Du kannst...	Geforderte Kompetenzen werden ...				Das solltest du nacharbeiten		
		sicher erreicht e	Überw. erreicht üe	teilweise erreicht te	nicht erreicht ne			
Fachwissen (FW)								
Erkenntnisgewinnung (EG)								
Kommunikation (KK)								
Bewertung (BW)								
Überwiegend bearbeitetes Aufgabenniveau (De, Ma, En, NW): ☐ BASU ☐ grundlegend (Katze) ☐ anspruchsvoller (Löwe)								
Kommentar/Lerntipps:								
Ma, De, En, NW								
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten: _____								

Lernentwicklungsberichte

LEBs

**Neue Form
ab diesem Schuljahr**





Lernentwicklungsbericht (1. HJ / nur Trendliste)

Name:
Max Mustermann

Klasse:
8a

Schuljahr:
2022/2023

Halbjahr:
2.

Deutsch Frau Krienke

Einheiten im ersten Halbjahr

- Kurzgeschichten
- Argumentieren

Einheiten im 2. Halbjahr

- Bewerbung
- Lektüre: modernes Drama

Liebe/r NN, (Fließtext mit vorgegebener grober Gliederung, keine Zwischenüberschriften)

Kernaussage zum Halbjahr: Zusammenfassung der Lernentwicklung

Leistungsbeschreibung: Hervorhebung besonderer Leistungen und/oder Schwierigkeiten; ausgewählte Kompetenzbeschreibungen, Methodenkenntnisse

Mitarbeit & Zusammenarbeit:

Zielsetzung, Ausblick: Lerntipps, Hinweise zum Üben/Wiederholen, Hinweise auf das zukünftig zu bearbeitende Niveau

Wir orientieren uns bei der Bewertung an grundlegenden Kompetenzen laut Nieders. Kerncurricula

Kompetenzentwicklung	5.1	5.2	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2
Lernniveau							EN	EN
Sprechen und Zuhören					+	+	+	+
Lesen					+	+	o	o
Schreiben					o	o	+	+
Sprache und Sprachgebrauch					!	o	+	+

Lernentwicklungsgespräche

LEGs

Neue Zeitstruktur
ab diesem Schuljahr



1. Was sind Lernentwicklungsgespräche?

- Gespräche zwischen Tutor:innen, Schüler:innen und Erziehungsberechtigten
- zwei Gespräche im Schuljahr (Herbst und Frühjahr)
- Blick zurück (was gelingt/was gelingt noch nicht?)
- Blick nach vorn (welche nächsten Schritte sind sinnvoll?)



2. Warum führen wir Lernentwicklungsgespräche?

- die Entwicklung wird regelmäßig aus verschiedenen Perspektiven betrachtet
- Selbstreflexion wird gefordert und gefördert
- alle Beteiligten sind an der Zielfindung beteiligt
- Maßnahmen werden gemeinsam festgelegt



3. Wie entwickeln sich die LEGs?

Jahrgang	Schwerpunkte
5/6	das Ankommen in der Schule und der Klasse Arbeits- und Sozialverhalten zunehmend nach Bedarf das fachliche Lernen
7/8	Arbeits- und Sozialverhalten das fachliche Lernen Lernniveaus in Mathe, Deutsch und Englisch
9/10	das fachliche Lernen Arbeits- und Sozialverhalten Praktika, Perspektiven und berufliche Orientierung Kurseinstufungen in Ma, De, En und NW > Abschluss

Individuelle Schwerpunkte: In Einzelfällen kann von diesem Fokus auch abgewichen werden, um Dinge zu klären, die gerade wichtiger sind.



4. Wie laufen LEGs ab?

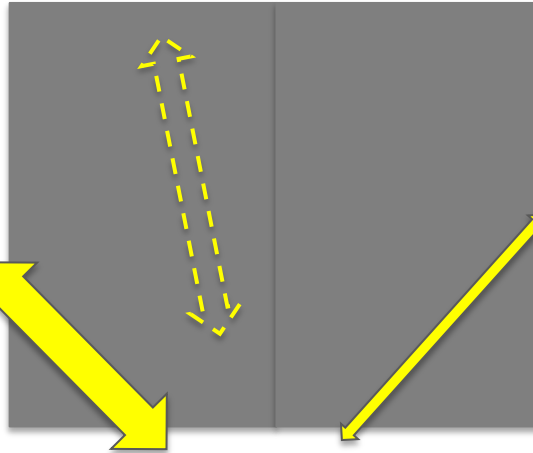
- **Material:** Elternbefragung, Logbuch, Notizen
- **Zeit und Raum:** Bekanntgabe durch Tutor:innen
- **Dauer eines Gesprächs:** ca. 30 Minuten
- **Teilnehmende:** Schüler:in, Erziehungsberechtigte, Tutor:in; bei Bedarf: Übersetzer:in, Schulbegleitung...



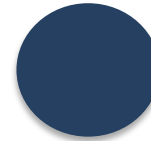
Ggf. Protokollant/
Protokollantin



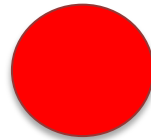
Gesprächsleitung



Vater und/oder
Mutter
Erziehungsberechtigte
ggf. Helfer:in



SchülerIn



Sofern möglich sollten
Geschwister zuhause bleiben
oder draußen warten.



5. Was passiert im Anschluss an ein LEG?

Sicherung: Schüler:innen notieren ihre Zielsetzungen sowie Maßnahmen im Logbuch und visualisieren sie bei Bedarf auf dem Tisch / in der Klasse / zuhause.

Evaluation: Spätestens bei dem nächsten LEG wird überprüft, inwiefern die Ziele erreicht und Fortschritte erzielt wurden.



Fachleistungsdifferenzierte Fächer: Mathe, Deutsch, Englisch, NW

Wie wird differenziert?

Wie werden Leistungen ermittelt?
(Diagnostik)

Wie wird bei Bedarf gefördert/gefordert?

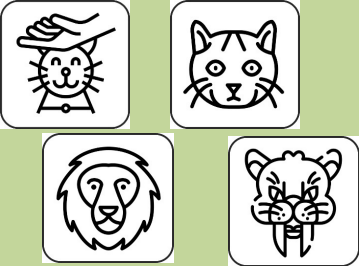
Wie läuft das Lernbüro ab?



Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

Material	Art und Umfang der Texte
Bearbeitung	unterstreichen, herausschreiben, erläutern, in Beziehung setzen, gestalten ...
Produkte	Texte, Plakate, Stichworte, digitale Produkte ...
Qualität der Themen, Texte und Aufgaben	von einfach bis komplex
Quantität der Themen, Texte und Aufgaben	wenig bis umfangreich Wahl und Pflicht
Selbstständigkeit und Hilfestellung	Anleitungen, Helfersysteme, geschlossene bis offene Aufgaben, Ideenhelfer
Zeit	individuelle Gestaltung der Bearbeitungszeit
Interessen	entsprechend eigener Interessen

Fachleistungsdifferenzierung in Jahrgang 5-10

Jahrgang 5/6	Jahrgang 7/8	Jahrgang 9/10
Binnen-differenzierung	Binnendifferenzierung <i>grundlegendes Niveau</i> <i>erhöhtes Niveau</i>	Äußere Differenzierung <i>G-Kurs</i> <i>E-Kurs</i>
Differenzierung unter anderem über die Tiersymbole 	Jg. 7: Englisch und Mathe Jg. 8: Englisch, Mathe, Deutsch	Jg. 9/10: E- / G-Kurse Englisch Mathe Deutsch NW Die Kurse entscheiden über den Abschluss, der am Ende erworben wird.



Deutsch

Kompetenzbereiche

- Sprechen & Zuhören
- Lesen – Umgang mit Texten
- Schreiben
- Sprache und Sprachgebrauch



Deutsch

Leistungsbewertung

- Beiträge im Unterrichtsgespräch, Ergebnisse von Arbeitsphasen, Mappenführung, Mitarbeit ...
- vier schriftliche Leistungsnachweise, einer kann eine Ersatzleistung sein (z.B. ein Lesetagebuch)
 - >> Schüler/innen können innerhalb einer Arbeit auf verschiedenen Niveaus arbeiten



Deutsch

Diagnostik 5/6

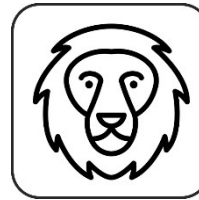
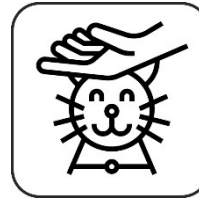
- Rechtschreibung: Fehlerschwerpunkte
 - Lesen: Leseflüssigkeit (5) & Leseverstehen (6)
- Rückmeldung im Logbuch
- Förderpläne im Lernbüro & Stratego-Heft



Deutsch

Lernbüro

- Wiederholen der Rechtschreibregeln
- Arbeit an individuellen Schwerpunkten



Alle fangen mit den Katzen-Aufgaben an – sind diese fertig bearbeitet und kontrolliert wird „Löwe“ gemacht.							Selbsteinschätzung			
Fähigkeit	Aufgaben	Tätigkeit	Schwierigkeit	Sozialform	Kontrolle	erledigt	😊😊😊	😊	😞	😞😞
Ich kann Nomen erkennen und richtig anwenden.	Lest die Merkkästen im DB auf S. 217/218 DB S. 217, Nr. 2 und 3 AH S. 44, Nr. 1-3				Lösung					
	Erklärt euch die Regeln zu „Nomen“ und baut dabei drei Fehler ein, die der/die andere finden muss.				Partner:in					



„Besondere Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben“: „Schwäche“ oder „Störung“?

Leserechtschreib schwäche	Leserechtschreib störung
Erworbenes Lerndefizit	Kognitive Entwicklungs- und Wahrnehmungsstörung
Gründe: in der Grundschule wurden die Schreib- und Lesekompetenzen nicht ausreichend erworben > nicht jedes Kind lernt gleich (schnell)!	Gründe: 50% genetisch; kognitive, motorische, visuelle oder auditive Beeinträchtigungen in der Wahrnehmung
Lerndefizit Kann durch schulische Förderung verbessert werden	„Behinderung“ nach ICD-10 Kann zielgerichtet nur therapeutisch behandelt werden
Hilfen „ <u>im Sinne</u> eines Nachteilsausgleichs“; (schulische) Förderung laut Erlass	In Abschlussprüfungen ggf. Recht auf „Nachteilsausgleich“ / „Notenschutz“; (schulische) Förderung laut Erlass
Beides KANN und MUSS verbessert werden! Ziel: Erwerb einer „ausreichenden“ (nicht guten!) RS- und Lesefähigkeit durch Förderung und Training; schrittweiser Abbau von Fördermaßnahmen	

Prozesskette

1. Diagnostik im Deutschunterricht; Unterrichtsbeobachtungen
2. Deutschlehrkraft / Tutor:innen informieren die Eltern, dass das Kind besondere Schwierigkeiten im Lesen oder Schreiben aufweist
Bei Verdacht auf eine Lese-Rechtschreib-Störung:
 - a) Eltern machen Termin bei Augen- und Ohrenarzt
 - b) Eltern wenden sich an Arzt o. Psychologen für offizielle Diagnostik**Störung liegt vor: Beantragung einer Lerntherapie (extern)**
3. LEG: Absprache von Hilfen im Sinne eines Nachteilsausgleichs
>> klare, individuelle Ziele (SMART) und hilfreiche! Maßnahmen
4. LEB-Konferenz: Beschluss der Maßnahmen
5. Kontinuierliche Dokumentation der außerschulischen und schulischen Förderung im Maßnahmenkatalog und regelmäßige Überprüfung

Ansprechpartnerin: Andrea Hasenfuß

andrea.hasenfuss@igs-gifhorn.eu

SCHULISCHE FÖRDERUNG

- **Bei Störung:** individuell angepasst durch Pläne von Therapeut:innen, private LRS-Förderhefte im Lernbüro bearbeiten lassen
- **Bei Schwäche:** gezielte Pläne im Lernbüro; Regeln festigen und Anwendung üben
- **Gedächtnistraining:** Wortschatzheft, Karteikarten, Wortfeldarbeit, Diktate (...)
- **Strategiewissen und Nachschlagemöglichkeiten** vermitteln
- **Mögliche Unterstützung:** schwerer Stift, ruhiger Einzelplatz, Blatt mit/ohne Lineatur, Schreibschrift nutzen, Antworten aufnehmen zur Entlastung des Arbeitsgedächtnisses
- **Bei Schwierigkeiten im Lesen:** Tandemlesen mit einer Partnerin, Selbstlesezeit, kleine Leseverstehensaufgaben; Lesestrategien

Lernmotivation und Selbstwert stärken!

Lesen- und Schreiben ist wichtig, aber nicht alles!

Stärken stärken!

Was können Sie tun?

Häusliche Förderung im Bereich „Lesen“

- **Freude am Lesen** schaffen z.B. gemeinsam in Bücherei **oder** Buchladen Bücher aussuchen, dem Niveau entsprechend ggf. auch „Erstlesebücher“, Zeitschriften (GEO), Comics
- **Freude am Lesen durch Hören:** Hörbücher, regelmäßiges Vorlesen durch Eltern...
- **Gemeinsame Leserituale** schaffen: kleine Geschichte vor dem Abendbrot vorlesen...
- **Serien/ Filme ohne Ton, nur mit Untertiteln schauen**

Anerkennung von Mühe und Fortschritten!

Was können Sie tun?

Häusliche Förderung im Bereich „Schreiben“

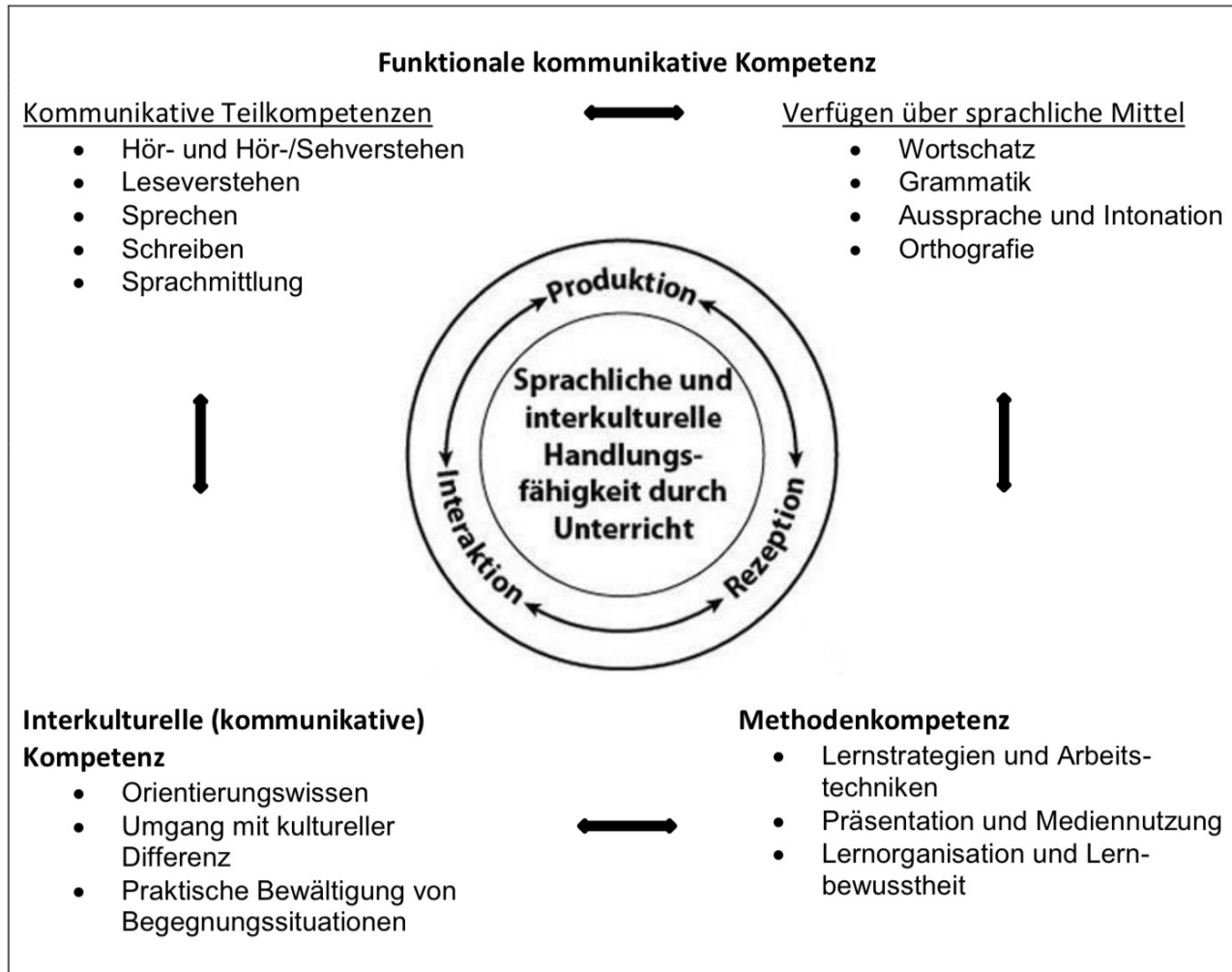
Bei **Störung**

- Spiele wie Memory, Dobble, Halligalli, Rätselhefte mit „Labyrinthen“ zum Nachzeichnen und Nummern verbinden
- Sport- und Koordinationsspiele

Bei **Schwäche**

- In Rücksprache mit der Lehrkraft Übungshefte beschaffen
- Wörter zu Rechtschreibthemen sammeln und aufschreiben
- Mit dem Wortschatzheft arbeiten
- Übungen aus dem Lernbüro bearbeiten / besprechen
- Kreuzworträtsel und Suchgitter für Kinder
- ANTON-App oder Online-Übungen zur Rechtschreibung

Englisch



Englisch

Leistungsbewertung

- Mündliche Beteiligung im Unterricht
- Präsentationen, Rollenspiele etc.
- Klassenarbeiten (vier Arbeiten pro Schuljahr)
- In Jg. 6, 8 und 9 ersetzt eine Sprechprüfung eine Klassenarbeit



Englisch

Differenzierung

- Aufgaben
- Scaffolding
- Texte (z.B. leichter/schwerer in Thema/ Sprache (Syntax, Lexik, Grammatik), länger/kürzer...)
- Themen
- Bearbeitungszeit für Aufgaben individuell
- Anzahl der zu lernenden Vokabeln
- Auswahl der zu lernenden grammatischen Strukturen:
Zukunftsformen (*will - going to...*), Vergangenheit (*past simple - past perfect*), Verlaufsformen...



Differenzierung

- Nutzung des Differenzierungsangebotes des Lehrwerks

Hier lerne ich, eine Postkarte zu schreiben.

Dear Olivia ...

1 (READING) Read Holly's postcard to Olivia.

18th May

Dear Olivia,
Hi from Highfield Farm!
It's great here. Last night
we went on a night walk!
It was scary. We didn't
have torches so it was very
dark. Guess what!
We saw some bats and
and we heard funny noises...
Then it rained. Luke and
Jay got wet because they
didn't wear their coats.
See you soon,
Holly, Luke
Jay, Dave

Olivia Fraser
52 Beagle Road
Greenwich
London SE5 8DA

Best wishes from
Devon!

2 Talk about the postcard.

a) Finish the sentences. → p. 116

- Holly sent Olivia a postcard from
- Last night they went
- They didn't have torches so
- They saw ... and heard
- Then it
- Luke and Jay got

b) Answer the questions.

- Why was the night walk scary?
- Why did Luke and Jay get wet?
- What were the funny noises? Any idea?

CULTURE
Englische Adressen sehen anders aus als deutsche.
Welche Unterschiede fallen dir auf?



Unit 6, p. 116

2 Talk about the postcard.

Finish the sentences.

- Holly sent Olivia a postcard from Highfield Farm.
- Last night they went on a night walk.
- They didn't have torches so it was very dark.
- They saw some bats and heard funny noises.
- Then it rained.
- Luke and Jay got very wet.

Dear Olivia,
Hi from Highfield Farm!
It's great here. Last night
we went on a night walk!
It was scary. We didn't
have torches so it was very
dark. Guess what!
We saw some bats and
and we heard funny noises...
Then it rained. Luke and
Jay got wet because they
didn't wear their coats.
See you soon,
Holly, Luke
Jay, Dave

Olivia Fraser
52 Beagle Road
Greenwich
London SE5 8DA

Highfield Farm ✓ it was very dark some bats
rained very wet funny noises on a night walk

10 (YOUR TURN) A postcard → M Peer correction, p. 178

89/9

Write a postcard to a friend or to your family.

Dear Jonas,
Hi from Halling Hooge!
It's great here.
Sorry I didn't call you.
Yesterday I went swimming.
It was cool.
The weather is warm and sunny.
See you next week.
Noah

write earlier
Bye. Take care.
See you on Monday.

WRITING SKILLS
Schreibe die Postkarte zuerst auf einem Blatt Papier vor. Zeige sie einer Partnerin oder einem Partner. Kann sie oder er alles verstehen? Hat sie oder er noch Tipps für dich? Korrigiere deinen Text und schreibe ihn auf eine richtige Postkarte.

Ich kann eine Postkarte schreiben. ✓

one hundred and nineteen 119

Differenzierung (ab S. 144)

Help | Unit 1
Help | Unit 1

Help

Unit 1 ► p.15

5 A packing list for school

Make a list for your bag. ► W1 Things for school, p.264

My bag:

5 books ... exercise books

8 folders ... pens

phone ...

Ergänze die Anzahl der vorgegebenen Dinge. Schreibe die Liste sauber ab.



Unit 1 ► p.16

7 Classroom dialogues

Make dialogues with things from your school bag. You can use these words: (exercise) book/ (exercise) books/ folder/ folders/ phone/ phones ...

+	-
A Can I have your <u>pen</u> , please?	A Can I have your <u>pen</u> , please?
B Yes, here you are.	B Sorry, no.
A Thank you.	A That's OK.

Unit 1 ► p.17

10 What can you say?

Make sentences.



A

open + ✓



B

talk -



C

take out +



D

look at +



E

help -



F

sit down -

A. Open your book, please!

Unit 1 ► p.20

2 Katie or Nisha?

Nisha Hi Katie.

Katie Hi Nisha. I like this new school.

Nisha Me too. The lessons are fun, and the teachers are OK.

Katie Yes, Mr Turner is cool.

Nisha Science is my favourite subject because it's interesting. I like maths too.

Katie And you?

Nisha My favourite subjects are English and art.

Katie Art is OK, but English is difficult.

Katie My favourite days are Tuesday and Thursday. Music is on Tuesday, and art is on Thursday. They're fun, and I'm good at music.

Nisha Friday is my favourite day because I have science. I don't like Wednesday because I have PE. It's boring.

Katie I like PE. It's easy. Science is difficult.

Nisha I can help you with your science homework, and you can help me with English!

Katie Sure!

Who likes ...

- science? That's Nisha.
- maths?
- English?
- art?
- music?
- PE?

Beide Mädchen sagen etwas zu den Fächern. Lies an den unterstrichenen Stellen genau nach.



Unit 1 ► p.21

6 School subjects

Match the words with the photos. ► W4 School subjects, p.265

biology
geography
German
history
IT



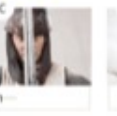
A

g—



B

b—



C

h—



D

i—



E

G—

A. geography

Unit 1 ► p.22

9 People and things

Find the right pronoun. ► S16 Peer correction, p.226

the school

history

he

the boys and girls

the red pen

she

Mrs Jackson

you and I

it

the lessons

you and Katie

we

an English boy

they

1. the school - it



Wortschatzarbeit/ Vokabellernen

- Teil der sprachlichen Handlungsfähigkeit
- 1-2 Tests pro Einheit
- Vokabeln werden auch zu Hause gelernt
- Nicht nur mündlich sondern auch schriftlich
- Das Vokabelheft gehört in den Ranzen!
- Regelmäßiges Lernen
- Lernen von Wortschatzfelder (ab. S. 264)

Lernbüro Englisch

Name:	Thema: My free time	Datum: 12.04.2023 – 19.04.2023							
Wichtig: Aufgaben immer genau lesen und bearbeiten – Merkkästen genau lesen – bei Unklarheiten nachfragen! ALLE sehen sich die KATZEN-Aufgaben an – sind diese zu leicht, wird LÖWE gemacht!									
Was du lernst:	Aufgaben	Mit wem?	Wie?	✓	gesehen	😊😊	😊	😐	😞😞
Wortschatz	 WB p. 50 ex. 1,2 3 (<u>Löwe!</u>)								
	 WB p. 51 ex. 1								
Wortschatz	 TB p. 71 ex. 3 TB p. 73 5,6								
	 Grammar (not before next Tuesday)								
Grammar	 WB p. 54 ex. 1,2								
Abkürzungen: LK = Lehrkraft; SK = Selbstkontrolle; LP = Lernpartner; WB = Arbeitsheft; TG = Tischgruppe; AB = Arbeitsblatt; TB = Textbuch									

- gezieltes Üben von grammatischen Strukturen
- Festigung des neuen Wortschatzes/ aller Teilkompetenzen
- Selbstkontrolle!
- in den oberen Jahrgängen: Wiederholung

Mathe und NW

Differenzierung

Im Unterricht:

Üben und Vertiefen

Katze:

Buch S.: 141 Nr.: 1a,b und Nr.: 5b

Löwe:

Buch S.: 143 Nr.: 20 und 22

Zusatz Säbelzahn tiger:

Buch S.: 143 Nr.: 21 und 23



Tipp:

10 cm = 1 dm 1 Liter = 1 dm³

10 dm = 1m

In Klassenarbeiten:

	
Aufgabe 3 a) Ein Quadrat hat die Seitenlänge $a = 5 \text{ cm}$. Berechne Umfang und Flächeninhalt des Quadrates. b) Ein Quadrat hat den Flächeninhalt von $A = 36 \text{ cm}^2$. Bestimme die Länge der Seite a .	Aufgabe 3 a) Ein Rechteck hat die Seitenlängen $a = 4 \text{ cm}$ und $b = 2 \text{ cm}$. Berechne Umfang und Flächeninhalt des Rechtecks. b) Ein Rechteck hat den Flächeninhalt von $A = 24 \text{ cm}^2$. Bestimme die Länge der Seite a und b .



Mathe und NW

Leistungsbewertung

- Mündliche Beteiligung im Unterricht
- Vorstellung von Präsentationen
- Bearbeitung von Aufgaben im Unterricht und Durchführung von Experimenten
- Klassenarbeiten (Mathe vier Arbeiten pro Schuljahr/
NW 3 Arbeiten pro Schuljahr)



Diagnostik in Mathematik

- 2. Halbjahr des 5. Schuljahres
- Online Diagnostik von Westermann
- **Drei Tests**
 - 1. Zahlen und Rechnen
 - 2. Größen, Daten und Sachsituationen
 - 3. Raum und Ebene, Muster und Strukturen
- Lehrkraft kann Ergebnisse einsehen
- Ergebnisse fließen nicht in die Bewertung ein, sondern dienen als Forder- und Fördergrundlage



Mathematik zuhause üben



Das Mathe-Lernbüro

Jahrgang 5

- Aufarbeitung von individuellen Wissenslücken aus den Klassenstufen 1-4
- in Ausnahmefällen begleitende Aufgaben zum Unterricht

Jahrgang 6

- Bearbeitungen der individuellen Forder- und Förderaufgaben aus der Diagnostik



Nachteilsausgleich

Hilfen im Sinne eines Nachteilsausgleich

Maßnahmen



Nachteilsausgleiche bei anerkannter Behinderung und zielgleicher Beschulung
BASU = Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung

Hilfen im Sinne eines Nachteilsausgleichs bei

- Lese-Rechtschreib-Schwäche oder -Störung
- Dyskalkulie (wird per Erlass im Sek I-Bereich nicht anerkannt)

Maßnahmen bei

- sprachlichen Defizite aufgrund nicht-deutscher Herkunftssprache
- Einschränkungen, die Schüler:innen am Lernen hindern

Fördermaßnahmen IM Klassenraum = Binnendifferenzierung

Raum u. Arbeitsplatz / Technische u. sächliche Hilfsmittel	Arbeitsmittel / Medien	Unterrichtsorganisation allgemein	
☐ bei Sitzplatzwahl Einschränkung beachten	☐ Handlungsmaterial zum Erarbeiten/Nachvollzug	☐ Beratung durch den Mobilen Dienst	☐
☐ besonderer Tisch (Höhe anpassen)	☐ vergrößerte Arbeits- blätter	☐ qualitative Reduktion	☐
☐ besonderer Stuhl (Höhe anpassen)	☐ übersichtlich strukturierte Arbeitsblätter	☐ quantitative Reduktion	☐
☐ besonderes Sitzkissen	☐ Visualisierungen (Grafik...) einfügen	☐ klare, feste Abläufe	☐
☐ Einzelplatz	☐ kontrastreiche Kopien u. Arbeitsblöcke	☐ ruhige Arbeitsatmosphäre	Leistungsnachweise
☐ Arbeiten im Stehen	☐ Tablet/PC anbieten	☐ kleinschrittiges, handlungso. Vorgehen	☐ qualitativ reduziert
☐ klare Ordnung im Klassenraum	☐ strukturiertes, übersichtliches Tafelbild	☐ kurze, klare Arbeitsaufträge (ggf. farbig)	☐ quantitativ reduziert
☐ klare Ordnung am Arbeitsplatz	☐ klare Schrift in kontrastreichen Farben (Board)	☐ Operatoren klären und nutzen	☐ Hilfsmittel zulassen
☐ gute Arbeitsplatzbeleuchtung allgemein	☐ Inhalte nach Möglichkeit auch visualisieren	☐ strukturierende Hilfestellungen	☐ mehr Bearbeitungszeit
☐ spezielle Arbeitsplatz- Beleuchtung, Blendlicht vermeiden	☐ farbigen Stundenplan erstellen	☐ Arbeitspartner mit konkreten (Helfer)Aufgaben (schneiden, lesen,...)	☐ Assistenz beim Bearbeiten (Lesen, Schreiben,...)
☐ Lesegerät (Sehbeeinträchtigung)	☐ Hörtexte parallel als Arbeitsblatt geben	☐ kurze Arbeitsphasen mit Bewegungspausen	☐ Höraufgaben parallel als Arbeitsblatt geben
☐ FM-Anlage (Hörbeeinträchtigung)	Lehrerverhalten / Lehrersprache	☐ Lernpausen einplanen / mehr Zeit geben	☐ größere Exaktheitstoleranz